



SOWG 2023 | NEWSLETTER

Nr. 01
März 2023

INKLUSION'23

BERLIN



Ein Nachhaltigkeitsprogramm der Sportmetropole Berlin.

©SOWGBerlin2023

Endspurt! Nach zahlreichen Meetings, Workshops, Empfängen, Ausschüssen, Netzwerkveranstaltungen, Kampagnen, Beiträgen und den Nationalen Spielen ist es dieses Jahr nun endlich soweit: die Special Olympics Weltspiele stehen vor der Tür. 7.000 Athletinnen und Athleten aus über 190 Nationen kommen vom 17. bis 25. Juni in die Sportmetropole Berlin.

Neben den Athletinnen und Athleten erwarten wir den Bundespräsidenten, der die Spiele im Olympiastadion eröffnen wird, Staatsoberhäupter von vielen teilnehmenden Nationen, Mitglieder der Königshäuser und viele, viele mehr. Wir hoffen außerdem auf die Teilnahme der amerikanischen First Lady, Jill Biden. Abseits der sportlichen Wettbewerbe freuen wir uns auf das begleitende Kulturprogramm mit dem Special Olympics Festival rund um den Neptunbrunnen am Alexanderplatz sowie die Feierlichkeiten am Brandenburger Tor und das Programm im Sommergarten der Messe.

Aber bevor es richtig losgeht, möchten wir auch in dieser Ausgabe berichten, was in den letzten Monaten so geschehen ist und welche Meilensteine uns noch bevorstehen.

BERLINER BEZIRKE SIND HOST TOWNS

Im Newsletter 01_2021 hatten wir schon einmal kurz über das Host Town Program berichtet. Es handelt sich dabei um das viertägige Programm, das im Vorfeld der Spiele in ganz Deutschland stattfindet. Dabei heißen Kommunen und Städte internationale Delegationen bei sich willkommen. Die Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt können die Zeit vor den Spielen nutzen, um in Deutschland anzukommen, sich an die Kultur zu gewöhnen und die letzten Trainingseinheiten im hiesigen Klima zu absolvieren.

Auch sieben Berliner Bezirke nehmen an dem Programm teil (Stand Februar 2023):

- Charlottenburg-Wilmersdorf: **SO Chinese-Taipei**
- Lichtenberg: **SO Fiji**
- Marzahn-Hellersdorf: **SO Marshall Islands**
- Mitte: **SO Pakistan**
- Neukölln: **SO Kuwait**
- Spandau: **SO Nauru**
- Treptow-Köpenick: **SO Ukraine**

Geplant sind neben Training und Sightseeing u. a. gemeinsame Besuche im Friedrichstadt-Palast (auf Einladung von Senator für Kultur und Europa) und im Berliner Tierpark.

TEAM SOD STEHT

Seit November steht fest: 414 Athletinnen und Athleten bilden das Team Special Olympics Deutschland, das bei den Weltspielen antritt. Sie stammen aus 15 Landesverbänden und werden in 25 von insgesamt 26 Sportarten an den Start gehen.

Zum Team gehören außerdem 58 Unified Partnerinnen und -partner. Unified Sports® vereint Menschen mit und ohne geistiger Beeinträchtigung, die gemeinsam Sport treiben und an Wettbewerben teilnehmen.

Interessante Zahlen:

- 88** Sportlerinnen und Sportler kommen aus dem Special Olympics Landesverband Nordrhein-Westfalen
- 81** aus Baden-Württemberg
- 34** aus Berlin
- 3** aus dem Saarland
- 2** aus Rheinland-Pfalz

PROJEKTGRUPPE



KATRIN KOENEN (PROJEKTLEITUNG)
Katrin.Koenen@seninnds.berlin.de

CHRISTOPH WEBER (NACHHALTIGKEIT)
Christoph.Weber@seninnds.berlin.de

BENJAMIN FABIAN (PROJEKTKOORDINATION UND FINANZEN)
Benjamin.Fabian@seninnds.berlin.de

JANINA ZARBOCK (KOMMUNIKATION UND MARKETING)
Janina.Zarbock@seninnds.berlin.de

ANNA KOHLMÜLLER (PROJEKTASSISTENZ)
Anna.Kohlmuller@seninnds.berlin.de

GERD KRONMÜLLER (PROJEKTMITARBEIT)
Gerd.Kronmueller@seninnds.berlin.de



©Michael Romacker



#BERLIN2023



INKLUSION FÄNGT MIT DIR AN

Seit Beginn der Projektarbeit stand für uns fest, dass eines unserer obersten Kommunikationsziele im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms Inklusion '23 die gesellschaftliche Bewusstseins-schärfung für die Teilhabe von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sein muss. Es wurden viele Ideen ausgetüftelt, überarbeitet und neu angegangen bevor das Ergebnis im letzten Jahr das Licht der Welt erblickte.

Drei Motive, drei Menschen, eine Message:
INKLUSION FÄNGT MIT DIR AN

Einstellungsquoten, Richtlinien und Gesetze können wichtige Veränderungen bewirken, aber solange Vorurteile in den Köpfen der Menschen existieren und der persönliche Bezug zum Thema fehlt, findet Inklusion nur auf dem Papier statt. Mit der direkten Ansprache der betrachtenden Person haben wir versucht, das Thema etwas persönlicher und direkter zu gestalten und den Bezug zum Alltag herzustellen. Ohne belehrenden Fingerzeig, sondern mit einer freundlichen Aufforderung: Schau' mir in die Augen, nicht hinter mir her. Block' den Gegner, nicht mich. Rede mit mir, nicht über mich.

Die Kampagne war im Berliner Stadtbild und in vereinzelt deutschen Städten auf Plakaten und Screens sowie in den Sozialen Medien zu sehen.

VOLUNTEERS UND TICKETS

Mit viel Engagement und Unterstützung von allen Seiten hat die Volunteer-Akquise zum Ende hin noch einmal stark an Fahrt aufgenommen, sodass nun alle guten Dinge sind, dass es genug Helfende für die Weltspiele geben wird. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die uns bei der Suche unterstützt haben und sich als Volunteers gemeldet haben.

Der Fokus liegt nun auf dem Verkauf der [Tickets](#) und dem „[Fans in the Stands](#)“-Programm, dem kostenlosen Fan-Programm für Schulen, Kitas und Unternehmen.



WIE KLAPPT INKLUSION IM BERUF

Für Menschen mit Behinderungen sind die Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt oft rar und schwer zu bekommen. Sie fallen aus dem klassischen Bewerbungsrastrer, Vorurteile und bürokratische Hürden erschweren den Weg zusätzlich.

Auch Athlet Arthur Hackenthal hat diese Erfahrungen gemacht. Seit letztem Jahr arbeitet er nun aber beim Organisationskomitee der Special Olympics Weltspiele Berlin 2023 als Koordinator für den Bereich Athlete Engagement and Volunteers.

Das ZDF hat ihn bei seinem Weg begleitet und einen 15-minütigen Beitrag produziert, den man [hier](#) nachschauen kann. Unbedingte Empfehlung!



SPECIAL OLYMPICS BEI ANDEREN SPORTEVENTS

Um die Special Olympics sichtbarer zu machen und Inklusion im Sport weiter voranzutreiben, sind die Athletinnen und Athleten die vergangenen Monate bei vielen anderen Sportveranstaltungen zu Gast gewesen.

Besonders beeindruckend war Nyasha Dereras Leistung im September 2022. Der internationale Athletensprecher aus Simbabwe lief den 48. Berlin-Marathon mit.

Aber auch das Berliner Unified Basketball Team Mina Basket hatte einen großen Auftritt. Das Team konnte bei der EuroBasket 2022 in der Mercedes-Benz Arena mit einem Unified Spiel auf dem Main Court in der Halbzeitpause ein Zeichen für Inklusion setzen.

Im Oktober durfte Athletin Juliana Rößler bei der National Hockey-League das Spiel San Jose Sharks gegen die Eisbären Berlin mit dem Puck-drop eröffnen und somit die Special Olympics vertreten. Im gleichen Monat konnte eine Unified Schwimmstaffel mit Special Olympics Athletinnen und Athleten und Stars des FINA Weltcups in der SSE stattfinden.

Zuletzt hat Special Olympics Radsportler Robert Herberg gemeinsam mit der Staatssekretärin Dr. Nicola Böcker-Giannini und Radprofi Jens Voigt den Startschuss für die 110. Ausgabe des Sechstagerrenns im Januar 2023 im Velodrom gegeben.



©SenInnDS/Janina Zarbock

SOWG 2023 x UEFA EURO 2024

„Voneinander lernen, gegenseitig stärken“ lautete das Motto der Workshopveranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der UEFA EURO 2024 Projektgruppe am 13. Dezember 2022 in der Villa im Olympiapark stattgefunden hat. Ziel war es, zu Themen wie soziale Nachhaltigkeit, Diversität und Inklusion in den Austausch zu kommen und beide Veranstaltungen bestmöglich zu vernetzen. Neben Impulsen und Workshops verschiedener Expertinnen und Experten aus den Bereichen Fußball und Special Olympics hat auch der ehemalige Fußballprofi Philipp Lahm eine Keynote zum Thema Diversität im Sport gehalten. Sportjournalist und Moderator Ronny Blaschke führte durch den Tag.





#VONATHLETENFÜRATHLETEN

©Michael Romcicler



LOUIS KLEEMEYER

Athlet
Special Olympics

INTERVIEW



©SOWG2023/Sarah Rauch

AUSBLICK

Was steht noch an, bevor es am 17. Juni offiziell losgeht?

- Jede Menge Vorbereitungen rund um das anstehende Programm während der Spiele,
- eine letzte Sitzung des Weltspieleskomitees und ein Parlamentarischer Abend am 15. März,
- das Host Town Program, das vom 12. bis 15. Juni in vielen Kommunen und Städten, die die internationalen Delegationen bei sich willkommen heißen, stattfindet,
- der Fackellauf, der die Special Olympics Flame of Hope™ von Athen, Griechenland, durch Deutschland bis zur Eröffnungsfeier im Olympiastadion bringt,
- der Berliner Abend am 16. Juni, beim dem Berlin die Gäste aus aller Welt begrüßt u.v.m.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf den Sommer.
In diesem Sinne:

WIR SEHEN UNS BEI DEN



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

Louis ist Special Olympics Athlet und arbeitet beim Organisationskomitee der Weltspiele. Er ist zusätzlich inklusiver Mentor, ausgebildeter Fachpraktiker für IT-Systeme und Gründer der Website Unique United, eine Online-Plattform von Menschen mit Handicap für Menschen mit Handicap.

Wo arbeitest du bei den Special Olympics und was sind deine Aufgaben?

Ich arbeite Vollzeit im Bereich Non-Sports Events und bin da vor allem für das Kulturprogramm, die Athletendisco und das Special Olympics Festival zuständig. Dabei bringe ich die Sicht der Athleten mit ein. Was hat die letzten Jahre gut funktioniert, das wir dieses Mal wieder oder besser machen wollen. Wir sorgen dafür, dass jedes noch so kleine Detail inklusiv ist. Vom barrierefreien Zugang zu den Veranstaltungen bis zum inklusiven Act auf der Bühne.

Wie kam es dazu, dass du Unique United gegründet hast?

Ich habe seit meiner Geburt selbst eine Lernbehinderung und hatte daher Schwierigkeiten einen Sportverein, Reisegruppen oder auch Jobmöglichkeiten zu finden. Ich habe dann nach einer Plattform gesucht, die mir dabei hilft, diese Probleme zu lösen, habe aber nur einzelne Angebote gefunden. Ich habe dann überlegt, dass es viel einfacher wäre, wenn es eine Plattform für alles gäbe, die von der Zielgruppe selbst für die Zielgruppe gebaut wird. So, dass alle es verstehen und an allem teilnehmen können, ohne dass sie einen Betreuer oder ein Elternteil brauchen. Meine Familie hat mir dann dabei geholfen, alle Angebote zu sammeln. Nach einer Feedbackrunde mit Menschen mit Behinderungen, die mir bestätigt haben, dass es so eine Plattform nicht gibt und sie ihnen sehr helfen würde, haben wir dann angefangen die Webseite zu designen. Dabei helfen auch Menschen mit Behinderungen mit.

Was ist dein Lieblingssport und warum?

Ich liebe Tennis, das liegt bei uns in der Familie. Ich habe mit 8 Jahren angefangen im Verein zu spielen. Das Schöne ist, immer wenn es ein Turnier von Special Olympics gibt, fahren wir da als Familie zusammen hin. Mein Bruder spielt mit mir Doppel und meine Mutter und mein Vater spielen mit anderen Leuten aus meinem Team Doppel. So ist das ein schönes Gemeinschaftsgefühl. Ich habe schon international für Deutschland und auch bei den Nationalen Spielen Gold im Einzel und Doppel gewonnen.

Was bedeutet für dich Inklusion?

Das ist ein großes Wort. Für mich bedeutet das, dass alle Menschen die gleiche Chance haben, Gleiches zu erleben. Das möchte ich auch mit meiner Webseite erreichen. Ich finde es gut, dass jetzt durch die Weltspiele viel sichtbar gemacht wird. Es sind die ersten Weltspiele von Athleten für Athleten. Wir wollen dieses mal ganz viel anders machen, was es noch nie vorher bei Weltspielen gab. Zum Beispiel, dass auf jeder Bühne, immer, wenn wir irgendwo eingeladen sind oder bei Feedbackrunden, jedes Mal auch wirklich Athleten dabei sind.

Wie munterst du dich auf, wenn du mal einen schlechten Tag hast?

Schlechte Laune habe ich eigentlich nie, aber wenn ich mal einen schlechten Tag habe, dann gehe ich Tennis spielen. Dann power ich mich aus und bin danach wieder ganz entspannt. Und wenn Tennis gerade ausgebucht ist, dann Squash.



IMPRESSUM

Herausgeber

Senatsverwaltung für Inneres,
Digitalisierung und Sport
Abteilung IV | Projektgruppe IV D SO

Redaktion | Gestaltung

Janina Zarbock

INKLUSION'23

BERLIN



Ein Nachhaltigkeitsprogramm der Sportmetropole Berlin.